



ACKERBAU

Die Österreichische
Hagelversicherung



Ackerbau

Das Wetter wird immer unberechenbarer. An einem einzigen Tag kann die Arbeit eines ganzen Jahres zerstört werden. Wählen Sie für Ihren Betrieb den passenden Schutz - ganzjährig, individuell und unbürokratisch.

Sie erhalten eine Entschädigung, in der

Agrar Universal,
wenn

- Ihre Acker-, Grünland- oder Feldgemüseflächen von Hagel und zahlreichen anderen Wetterrisiken beschädigt werden.

Zuckerrübe Universal,
wenn

- Ihre Zuckerrübenflächen von Hagel, Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung oder tierischen Schädlingen beschädigt werden.

Hopfen Universal,
wenn

- Ihre Hopfenanlage von Hagel oder Sturm beschädigt wird.

Kartoffel Universal,
wenn

- Ihre Kartoffelflächen von Hagel, Dürre, Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Starkregen oder tierischen Schädlingen beschädigt werden.

Saatmais Universal,
wenn

- Ihre Saatmaisflächen von Hagel, Dürre, extremer Hitze, Sturm, Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung oder tierischen Schädlingen beschädigt werden.

Ölkürbis Universal,
wenn

- Ihre Ölkürbisflächen von Hagel, Dürre, Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung oder tierischen Schädlingen beschädigt werden.

Die Österreichische
Hagelversicherung 

Wir sichern, wovon Sie leben.

Herausgeber:

Österreichische Hagelversicherung VVaG
Lerchengasse 3-5, 1080 Wien
Tel.: 01/403 16 81-0, office@hagel.at

Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten. In jedem Fall gelten die Allgemeinen Bedingungen für die Hagelversicherung samt Ergänzenden Bedingungen i.d.g.F.

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Holzwirtschaft.

www.hagel.at  /hallovernunft



Hagel

Wir ersetzen Hagelschäden ab einem Ertragsverlust von 9 % der Versicherungssumme. Der Selbstbehalt beträgt 2 % der Versicherungssumme (bei Weintrauben und zusätzlich versicherten Kulturen: 10 %).

Versicherungssumme pro Hektar in Euro:

Getreide	Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Dinkel, Triticale, Menggetreide, Wicken-Getreidegemenge	870,-
Mais	Körner-, Silo-, Grün- und Saatmais	1.300,-
Rüben	Zucker- und Futterrüben	2.350,-
Hackfrüchte	Kartoffel, Kren	2.900,-
Ölkürbis		1.450,-
Öl- und Eiweißpflanzen	Körnerraps, Sonnenblume, Sojabohne, Ackerbohne, Öl- u. Faserlein, Körnererbse, Platterbse, Wicke, Rübsen, Ackerlupine, Senfsamen, Ölrettich	720,-
Alternativpflanzen	Hirse, Sudangras, Mohnsamen, Hanf, Kümmel, Buchweizen, Öldistel, Amarant, Quinoa, Sorghum, Energiegras, Phacelia, Gras- und Kleesamen, Heil- und Gewürzpflanzen	1.100,-
Weintrauben		3.200,-
optional versicherbar:		
Grünland	Mähwiese/-weide mit zwei oder mehr Nutzungen, optional: Dauerweide	440,-
Ackerfutter	Klee, Klee gras, Luzerne, Futtergräser, Wechselwiese, sonstiges Feldfutter	je Schnitt
Feldgemüse	Kulturen mit Versicherungssumme laut Antrag und 10 % Selbstbehalt	

Qualitätsabsicherung: nach Hagelschäden an Mais und Mohn

- Kolbenfusarien an Körner-/Silomais: 14 % der Versicherungssumme, die nicht direkt von Hagel betroffen ist (wenn ab dem Stadium „Frühe Milchreife“ mindestens 2 % der Körner von Hagel beschädigt wurden)
- Nichtverwertbarkeit von Mohnsamen: 80 % der Versicherungssumme

Überschwemmung

Wir entschädigen **Totalschäden** durch Überschwemmung an Ihren hagelversicherten Kulturen (außer Wein).

Ausuferung eines Gewässers oder eine ununterbrochene Wasserfläche über mindestens 48 Stunden oder Abschwemmung sind Voraussetzung. Es gilt dieselbe **Versicherungssumme wie für das Risiko Hagel**. Bei Schäden bis 14 Tage nach dem Anbau bzw. bis 15. Mai entschädigen wir die **Wiederanbaukosten** (bei Grünland, Gemüse und Herbstanbau gelten andere Zeiträume).

Eine Entschädigung wird ab 300 Euro ausbezahlt oder wenn mindestens 0,3 Hektar betroffen sind (bei Feldstücken, die kleiner als 0,3 Hektar sind, muss das gesamte Feldstück betroffen sein).

Es gilt folgender Selbstbehalt in Prozent der Versicherungssumme:

10-jähriger Schadensverlauf in %	0 bis 100	>100 bis 200	>200 bis 300	über 300
Selbstbehalt	30 %	40 %	50 %	60 %

Agrar Universal:

Wir versichern in der **Agrar Universal** Ihre landwirtschaftlichen Flächen gegen zahlreiche Wetterrisiken.

Neben Ackerkulturen können Sie auch Ihr Grünland und Ihre Gemüseflächen umfassend absichern.

Entschädigung

Für jede Kultur und jedes Risiko sind Versicherungssummen als Standard festgelegt.

Sie können die Versicherungssummen aller Kulturen für alle Risiken außer Wiederanbau **um bis zu 100 % erhöhen**.

Für die Risiken Dürre, Wiederanbau, Spätfrost, Auswuchs, Sturm und Schneeeindruck erhalten Sie in der **Variante Plus** eine höhere Entschädigung als in der Variante Standard.

Förderung

Bund und Länder übernehmen je 25 % Ihrer Prämie für alle Wetterrisiken. Sie erhalten dadurch vollen Schutz zur halben Prämie.

Dürre

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn in der Vegetationsperiode

- 30 Tage lang **weniger als 10 mm** Niederschlag fällt oder der tatsächliche Niederschlag **mindestens 10 % unter** dem jeweiligen Regenbedarf liegt und
- die Erträge pro Hektar unter folgenden **Grenzwerten** liegen:

Kultur	Variante Standard Ertrag in kg/ha	Entsch. in Euro
	Variante Plus Ertrag in kg/ha	Entsch. in Euro
W-Weichweizen, W-Roggen, W-Gerste, W-Triticale, W-Menggetreide, Wicken-Getreidegemenge	<3.000 (<2.250)	200,-
	<3.000 (<2.250)	300,-
W-Hafer, W-Hartweizen, Purpurweizen, W-Einkorn, W-Emmer, Dinkel (unentspelzt)	<2.000 (<1.500)	200,-
	<2.000 (<1.500)	300,-
Körner- und Silomais (außer Saat-, Grün- und Zuckermais)	<4.500 (<3.375)	400,-
	<6.000 (<4.500)	500,-
Sorghum bicolor (Körnerhirse)	<3.500 (<2.625)	400,-
	<4.500 (<3.375)	500,-
Sonnenblume	<1.000 (<850)	200,-
	<1.000 (<850)	300,-
Sojabohne, Ackerbohne	<1.000 (<850)	200,-
	<1.500 (<1.275)	400,-
Ölkürbis (Kernertrag)	<300 (<225)	400,-
	<300 (<225)	500,-
Ölkürbis Vermehrung (Hybridsorten)	<150 (<110)	400,-
	<150 (<110)	500,-
Kartoffel (Knollenertrag, Ertragsgrenzen für Kipfler um 50 % und für Saatkartoffeln um 20 % reduziert)		
	bis Kalenderwoche 25	<8.000 (6.000) 750,-
		<12.000 (9.000) 1.000,-
	pro Kalenderwoche 26–34	+1.000 (+750) 750,-
		+1.000 (+750) 1.000,-
	ab Kalenderwoche 35	<18.000 (13.500) 750,-
		<22.000 (16.500) 1.000,-

Die Ertragsgrenzen in Klammer () gelten für biologisch wirtschaftende Betriebe, Umstellungsbetriebe und für Betriebe in folgenden politischen Bezirken: Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt, Neusiedl am See (Gemeinden Edelstal, Gattendorf, Gols, Kittsee, Mönchhof, Neusiedl, Neudorf, Pama, Parndorf, Potzneusiedl, Weiden, Zurndorf), Bruck a. d. Leitha (Berg, Hainburg, Hundsheim, Prellenkirchen, Wolfsthal, Bad Deutsch-Altenburg). Für biologisch wirtschaftende Betriebe und Umstellungsbetriebe in diesen Bezirken werden die Ertragsgrenzen in Klammer um 20 % reduziert.

Schadensfälle sind spätestens 14 Tage vor der Ernte zu melden. Die Feststellung des Ertrags erfolgt durch die Sachverständigen vor der Ernte.

Selbstbehalt pro Kultur

Für jede Kultur gilt ein Selbstbehalt, der sich auf die Fläche der Kultur bezieht: Sie erhalten eine Entschädigung, wenn mehr als dieser Anteil an der Gesamtfläche der Kultur durch Dürre geschädigt ist.

10-jähriger Schadensverlauf in %	bis 50	>50 bis 100	>100 bis 200	über 200
Variante 1	0 %	10 %	20 %	30 %
Variante 2	0 %	0 %	10 %	20 %
Variante 3	0 %	0 %	0 %	10 %
Variante 4	0 %	0 %	0 %	0 %

Noch besser gegen Dürre geschützt: Unabhängig vom Ertrag erhalten Sie in der Dürreindex Entschädigung bei ausbleibendem Niederschlag - ohne Erhebung vor Ort.

Nähere Information finden Sie auf Seite 9.

Wiederanbau

Wir entschädigen Ihre Wiederanbaukosten. Sie erhalten nach erfolgtem Wiederanbau bis spätestens 31. Mai (bei Grünland und Ackerfutter auch später) pro Hektar:

Wiederanbau infolge von	alle Kulturen außer Wein Variante Standard/Plus
Frost ausgenommen Grünland, inkl. Ackerfutter im 1. Jahr nach der Neuanlage	
Überschwemmung und Verschlammung	200,-/250,-
Verwehung	
Fraßschäden inkl. Krähenfraß ausg. Wildschäden, Grünland, Ackerfutter	

Für **Kartoffel, Kren und Miscanthus** erhalten Sie bei erfolgtem Wiederanbau in der Variante Standard 750 Euro pro Hektar und in der Variante Plus 1.000 Euro pro Hektar.

Spätfrost

Für Wintergetreide und Kartoffeln gelten die gleichen Ertragsgrenzen und Entschädigungen wie für das Risiko Dürre (siehe Seite 6).

Wenn bei Körnerribs mehr als 50 % der vorhandenen Schoten leer sind, erhalten Sie 300 Euro (Variante Plus: **400 Euro**) pro Hektar.

Auswuchs

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Körner am stehenden Halm gekeimt sind.

Kultur	Anteil gekeimter Körner mindestens	Entschädigung pro Hektar Variante Standard/Plus
Weizen, Roggen, Dinkel	10 %	160,-/200,-
Gerste, Hafer	10 %	130,-/170,-
Triticale	30 %	130,-/170,-

Mohnsamen bei schriftlicher Ablehnung des Abnehmers: 80 % der Versicherungssumme für Hagel

Sturm

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Sturm Ertragsverluste verursacht.

Kultur	Ertragsverlust mindestens	Entschädigung pro Hektar Variante Standard/Plus
Mais (Körner-, Silo-, Saat- und Grünmais) bis 15. Nov.	30 %	400,-/500,-
Sonnenblume bis 30. Sept.	50 %	200,-/300,-
Ackerbohne bis 30. Sept.	50 %	200,-/400,-
Mohnsamen mit 10 % Selbstbehalt	30 %	wie bei Hagel (max. 80 %)

optional: Entfahnungsschwernis Saatmais

Wir entschädigen Ihren durch Sturm verursachten Mehraufwand bei der Entfahnung von Saatmais bis spätestens zum Beginn der Blüte mit 300 Euro pro Hektar.

Schneedruck

Wir entschädigen erhöhten Ernteaufwand durch Schneedruck.

Kultur	Ertragsverlust mindestens	Entschädigung pro Hektar Variante Standard/Plus
Mais (Körner-, Silo-, Saat- und Grünmais) bis 15. Nov.	30 %	400,-/ 500,-

optional: Feldgemüse

Versicherung einer Gemüseart

Um den **gesamten Anbau** einer Gemüseart zu versichern, geben Sie uns bekannt, um welche Kultur es sich handelt und wo genau diese angebaut wird.

Wählen Sie selbst die passende Versicherungssumme.

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Ihre Gemüseflächen durch **Hagel** beschädigt werden. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme.

Totalschäden durch **Überschwemmung** ersetzen wir wie in der Agrar Universal.

Sie erhalten nach erfolgtem **Wiederaufbau** folgende Entschädigung pro Hektar:

Wiederaufbau infolge von	Variante Standard/Plus
Hagel, Überschwemmung, Verwehung und Fraßschäden inkl. Krähenfraß bei allen Kulturen	bei Aussaat 750,-/1.000,- bei Auspflanzung 1.500,-/2.000,-
Frost bei Wurzelgewächse, Hülsenfrüchten, Speisekürbis, Gurken, Zucchini, Zwiebeln, Kraut, Kohlgewächsen, Chinakohl, Winterspinat; ab 1. Mai auch bei Melonen	

Bei Wiederaufbau folgender Kulturen erhalten Sie in der **Variante Plus** bis zu 4.000 Euro pro Hektar für die Auspflanzung: Chinakohl, Eierfrucht, Gurken, Melonen, Paprika, Paradeiser, Pfefferoni, Spargel, Speisekürbis und Zucchini.

optionale Zusatzrisiken

Sie können das Abnahmerisiko für Hülsenfrüchte, Kochsalat und Zwiebeln sowie den Blattmasseverlust bei Wurzelgewächsen mit einschließen.

Gemüse Mehrfachernte

Wenn Sie viele verschiedene Gemüsekulturen oder mehrere Sätze einer Kultur produzieren, sind Ihre Gemüseflächen als „Gemüse Mehrfachernte“ am besten abgesichert. Geben Sie uns dafür die Größe und genaue Lage der Fläche bekannt. Die auf dieser Fläche produzierten Kulturen sind pauschal mit folgenden Versicherungssummen in Euro pro Hektar in Deckung (Erhöhung um bis zu 100 % möglich):

Artischocke	15.000	Kraut Frischernte	9.000	Schnittlauch	10.000
Chinakohl	9.000	Kraut Verarbeitung	7.000	Spargel	10.000
Eierfrucht	11.000	Kren	2.900	Speisekartoffel	5.000
Endivie	10.000	Melone	10.000	Speisekürbis	7.000
Fenchel	11.000	Paprika Frischernte	12.000	Spinat Frischernte	9.000
Gurken	11.500	Paprika Verarbeitung	7.200	Spinat Verarbeitung	2.200
Heil-/Gewürzkräuter Handernte	15.000	Paradeiser Frischernte	12.000	Wurzelgew. Grünernte	7.000
Hülsenfrüchte Grünernte	2.200	Paradeiser Verarbeitung	7.200	Wurzelgew. Radieschen	9.000
Karotten	5.000	Pfefferoni Frischernte	12.000	Zucchini	10.000
Karotten Verarbeitung	3.200	Pfefferoni Verarbeitung	7.200	Zuckermais	4.000
Knoblauch	7.000	Porree	11.000	Zwiebel	7.000
Kochsalat	6.000	Rhabarber	10.000	Zwiebel Verarbeitung	4.200
Kohlgewächse	8.000	Rote Rüben	5.000	Zwiebelgewächse	10.000
Kopfsalat	14.000	Salatgewächse	14.000	Zwiebel (Bund-/Jungz.)	10.000

Kopfsalat und Salatgewächse sind in der Agrar Universal ausschließlich als „Gemüse Mehrfachernte“ versicherbar.

Für den Wiederaufbau nach Frost ab 1. Mai, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung, Fraßschäden inkl. Krähenfraß oder Hagel erhalten Sie in der Variante Standard 1.500 Euro und in der **Variante Plus** 4.000 Euro pro Hektar. Wir ersetzen zudem Totalschäden nach Überschwemmung und Hagelschäden über 50 % werden bei Vernichtung des Ernteguts als Totalschäden gewertet.

optional: Dürreindex

Sie erhalten eine Entschädigung für Flächen in der Katastralgemeinde, in welcher der Niederschlag im Vergleich zum 10-jährigen Durchschnitt stark abweicht. Sobald entweder in der Kurzperiode oder in der Gesamtperiode große Niederschlagsdefizite verzeichnet werden, erhalten Sie eine Entschädigung. Jeder **"Hitzetag"** in der Kurzperiode erhöht das **Defizit um 1 %** für dieselbe Kurzperiode.

Wir verwenden für die Berechnung der Entschädigung ausschließlich Wetterdaten der ZAMG und erheben keinen Schaden vor Ort.

Kultur	Gesamtperiode	Dauer der Kurzperiode	Hitzetag ab mind.	Versicherungssumme (VS)	
Grünland und Ackerfutter	1.4.- 31.8.	42 Tage	30 °C	wie Hagel	
Mais (Körner- und Silomais)	1.4.- 31.8.	42 Tage (15.5.- 31.8.)	33 °C	wie Dürre	
Winterweizen (Winterweich- und Winterhartweizen, Winteremmer und Wintereinkorn)	Zone 1	1.3.- 10.6.	35 Tage (1.4.- 10.6.)	30 °C	wie Dürre
	Zone 2	14.3.- 23.6.	35 Tage (14.4.- 23.6.)	30 °C	wie Dürre
	Zone 3	28.3.- 7.7.	35 Tage (28.4.- 7.7.)	30 °C	wie Dürre

Wählen Sie aus zwei Entschädigungsvarianten: In der „**Variante 60/30**“ erhalten Sie im Vergleich zur „**Variante 70/36**“ bereits bei einem geringeren Niederschlagsdefizit eine Entschädigung.

Kurzperiode (35 oder 42 aufeinanderfolgende Tage in der Gesamtperiode + Hitzetage)

Entschädigung

Defizit	≤ 59 %	60 %	65 %	70 %	80 %	90 %	100 %
Variante 70/36	0 %	0 %	0 %	10 %	40 %	70 %	100 %
Variante 60/30	0 %	10 %	21 %	33 %	55 %	78 %	100 %

Gesamtperiode

Entschädigung Mais und Winterweizen

Defizit	≤ 29 %	30 %	32 %	34 %	36 %	38 %	40 %	50 %	60 %	70 %	100 %
Variante 70/36	0 %	0 %	0 %	0 %	2 %	4 %	6 %	16 %	26 %	40 %	100 %
Variante 60/30	0 %	2 %	4 %	6 %	8 %	10 %	12 %	22 %	32 %	42 %	100 %

Entschädigung Grünland

Defizit	≤ 29 %	30 %	32 %	34 %	36 %	38 %	40 %	50 %	60 %	70 %	100 %
Variante 70/36	0 %	0 %	0 %	0 %	6 %	12 %	18 %	48 %	78 %	120 %	300 %
Variante 60/30	0 %	6 %	12 %	18 %	24 %	30 %	36 %	66 %	96 %	126 %	300 %

Wenn sowohl in der Kurz- als auch in der Gesamtperiode ein Defizit auftritt, wird **die höhere Entschädigung ausbezahlt.**

Ihre aktuellen Niederschlagsdefizite finden Sie, wenn Sie sich auf www.hagel.at einloggen. Dort können Sie auch direkt Schäden melden.

Erhöhen Sie Ihre Entschädigung
Die Versicherungssumme für die Dürreindex erhöht sich gemeinsam mit dem Risiko Hagel bei Grünland bzw. Dürre bei Mais und Winterweizen.

Zuckerrübe Universal:

Hagel

Ihre Zuckerrüben sind mit **2.600 Euro pro Hektar** versichert, der Selbstbehalt beträgt 5 % der Versicherungssumme.

Wiederaufbau

Wenn Sie nach Hagel, Frost, Überschwemmung/Verschlämmung, Verwehung oder Schäden durch tierische Schädlinge bis 16. Mai erneut anbauen, erhalten Sie **250 Euro pro Hektar**.

Zusätzlich entschädigen wir Ihren **Zucker-Ertragsverlust** pro Hektar abhängig vom Datum des Wiederaufbaus mit folgenden Beträgen in Euro:

15.4.	49,3	23.4.	110,2	1.5.	174,0	9.5.	234,9
16.4.	58,0	24.4.	118,9	2.5.	179,8	10.5.	243,6
17.4.	63,8	25.4.	127,6	3.5.	188,5	11.5.	252,3
18.4.	72,5	26.4.	133,4	4.5.	197,2	12.5.	258,1
19.4.	81,2	27.4.	142,1	5.5.	203,0	13.5.	266,8
20.4.	87,0	28.4.	150,8	6.5.	211,7	14.5.	275,5
21.4.	95,7	29.4.	156,6	7.5.	220,4	15.5.	281,3
22.4.	104,4	30.4.	165,3	8.5.	229,1	16.5.	290,0

Überschwemmung

Wir entschädigen **Totalschäden** durch Überschwemmung gleich wie in der „Agrar Universal“ (siehe Seite 2).

optional: Dürreindex

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn der Niederschlag in Ihrer gewählten Katastralgemeinde im Vergleich zum 10-jährigen Durchschnitt stark abweicht. Diese Abweichung kann entweder in der **Gesamtperiode** von 1. Juni bis 31. August oder in einer Kurzperiode von **42 Tagen** im selben Zeitraum auftreten. Jeder **Hitzetag ab 30 °C** erhöht das Defizit in derselben Kurzperiode um 1 %.

Wir verwenden für die Berechnung der Entschädigung ausschließlich Wetterdaten der ZAMG und erheben keinen Schaden vor Ort.

Entschädigung in der Kurzperiode inkl. Hitzetagen

Defizit	≤ 59 %	60 %	65 %	70 %	80 %	90 %	100 %
Variante 70/36	0 %	0 %	0 %	10 %	40 %	70 %	100 %
Variante 60/30	0 %	10 %	21 %	33 %	55 %	78 %	100 %

Entschädigung in der Gesamtperiode

Defizit	≤ 29 %	30 %	36 %	40 %	60 %	70 %	100 %
Variante 70/36	0 %	0 %	2 %	6 %	26 %	40 %	100 %
Variante 60/30	0 %	2 %	8 %	12 %	32 %	42 %	100 %

Die Versicherungssumme entspricht 20 % der Versicherungssumme für das Risiko Hagel. Wenn sowohl in der Kurz- als auch in der Gesamtperiode ein Defizit auftritt, wird **die höhere Entschädigung ausbezahlt**.

Erhöhen Sie Ihre Entschädigung: Sie können die Versicherungssummen für die Risiken Hagel, Überschwemmung und Zucker-Ertragsverluste nach Wiederaufbau um bis zu 100 % erhöhen.



Hopfen Universal:

In diesem Spezialprodukt sind Ihre Hopfenflächen gegen Hagel und Sturmschäden abgesichert.

Hagel

Sie erhalten eine Entschädigung für den Ertragsausfall durch Hagel. Wählen Sie selbst die passende Versicherungssumme für die Früchte. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme der beschädigten Fläche.

Sturm

Wir entschädigen Ertragsverluste, die durch Umstürzen der Konstruktion an den Früchten entstehen. Die Versicherungssumme für die Früchte ist gleich hoch wie für das Risiko Hagel.

Schadensdatum	Entschädigung in Prozent der Versicherungssumme
10.7. - 31.7.	80 %
01.8. - 20.8.	65 %
21.8. - 15.8.	50 %

optional: Sturm an der Konstruktion

Sie erhalten die Reparaturkosten ersetzt, wenn die Konstruktion durch Sturm umstürzt oder umknickt. Wir entschädigen maximal 15.000 Euro pro Hektar. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme der betroffenen Anlage.

Kartoffel Universal:

Hagel

Die Versicherungssumme pro Hektar beträgt 3.500 Euro für Stärkekartoffeln und 4.000 Euro für Früh-, Speise- und Saatkartoffeln. Sie können diese am Antrag erhöhen. Bei Mengen- oder Qualitätsverlust durch **Hagel** ab 9 % der Versicherungssumme erhalten Sie eine Entschädigung. Der Selbstbehalt beträgt 2 %.

Ab dem Stadium „**Bestandesschluss**“ (BBCH 39) erhalten Sie nach Hagel zusätzlich 15 % der Versicherungssumme (ausgenommen Stärkekartoffel). Dadurch werden der erhöhte Aufwand und Qualitätsmängel ausgeglichen.

Dammbeschädigung (ausgenommen Stärkekartoffel)

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn mindestens 9 % der Kartoffeln des Feldstücks im Damm **ergrün**t sind. Voraussetzung ist eine Beschädigung des Damms durch ersatzpflichtigen Hagel, Austrocknung oder Abschwemmung.

Überschwemmung

Wir entschädigen **Totalschäden** an Kartoffeln gleich wie in der „Agrar Universal“ (siehe Seite 4).

Dürre

Sie erhalten 30 % der Versicherungssumme als Entschädigung, wenn

- in der Vegetationsperiode 30 Tage lang **weniger als 10 mm** Niederschlag fällt oder der tatsächliche Niederschlag **mindestens 10 % unter** dem jeweiligen Regenbedarf liegt und
- die Knollenerträge pro Hektar unter folgenden **Grenzwerten** liegen:

		Ertrag in kg/ha
Früh-, Speise- und Stärkekartoffel (Ertragsgrenzen für Kipfler um 50 % reduziert)	bis Kalenderwoche 25	<14.000 (10.500)
	pro Kalenderwoche 26–34	+1.000 (+750)
	ab Kalenderwoche 35	<24.000 (18.000)
Saatkartoffel	ab 1. August	<20.000 (15.000)

Die Ertragsgrenzen in Klammer () gelten für biologisch wirtschaftende Betriebe, Umstellungsbetriebe und für Betriebe in folgenden politischen Bezirken: Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt, Neusiedl am See (Gemeinden Edelstal, Gattendorf, Gols, Kittsee, Mönchhof, Neusiedl, Neudorf, Pama, Parndorf, Potzneusiedl, Weiden, Zurndorf), Bruck a. d. Leitha (Berg, Hainburg, Hundsheim, Prellenkirchen, Wolfsthal, Bad Deutsch-Altenburg). Für biologisch wirtschaftende Betriebe und Umstellungsbetriebe in diesen Bezirken werden die Ertragsgrenzen in Klammer um 20 % reduziert.

Wiederaanbau

Wenn Sie bis 31. Mai aufgrund von Frost, Überschwemmung oder Verschlammung einen **Wiederaanbau** durchführen, erhalten Sie 1.000 Euro pro Hektar.

Frost

Bei Spätfrostschäden **im Frühjahr** erhalten Sie für Ihre Kartoffelkulturen 30 % der Versicherungssumme. Es gelten die gleichen Ertragsgrenzen wie bei Dürre.

Wenn es **vor der Ernte** zu Frost kommt, erhalten Sie abhängig vom Schadenszeitpunkt für Ihre Stärkekartoffeln eine Entschädigung. Diese beträgt am 1. September 25 % der Versicherungssumme und nimmt bis 5. Oktober auf 1 % ab.

Saatmais Universal:

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn **Hagel, Überschwemmung, Sturm, Dürre, Tierische Schädlinge** und **Befruchtungsschäden** zu Ertragsverlusten führen.

Befruchtungsschäden werden nur in diesem Spezialprodukt ersetzt. Voraussetzung für eine Entschädigung sind extreme Hitze, Sturm oder tierische Schädlinge (Maiswurzelbohrer).

Für die Ermittlung des Schadens wird der **Normertrag** mit dem tatsächlichen Ertrag der Sorte Ihres Betriebes verglichen. Der Selbstbehalt beträgt 20 % der Versicherungssumme pro Sorte.

Wiederaanbau

Für den Wiederaanbau nach Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung oder Schäden durch tierische Schädlinge erhalten Sie **200 Euro** bzw. **450 Euro pro Hektar**, wenn Sie Saatmais erneut anbauen.

Entfahnerschwernis

Sie erhalten eine Entschädigung von 300 Euro pro Hektar, wenn durch Sturm eine maschinelle Entfahnung nicht möglich ist oder danach noch eine händische Entfahnung von mindestens 20 % der weiblichen Linie nötig ist.

Umbruch vor der Ernte

Sie erhalten 65 % der Versicherungssumme, wenn Sie den Saatmais vor der Entfahnung umbrechen müssen. Der Selbstbehalt beträgt 20 % der Versicherungssumme.

Keimfähigkeitsverlust

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Ihr Erntegut durch Frost bis 26. Oktober oder ein anderes versichertes Risiko (außer Wiederaanbau und Entfahnerschwernis) nicht als Saatmais anerkannt wird. Der Selbstbehalt beträgt 20 % der Versicherungssumme.

Ölkürbis Universal:

Dieses Spezialprodukt bietet eine umfassende Absicherung exklusiv für Mitglieder der „Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“, deren gesamte Kürbisfläche im geschützten Anbaubereich liegt.

Bei Schäden durch **Hagel, Überschwemmung und Dürre** ersetzen wir den fehlenden tatsächlichen Ertrag im Vergleich zum Durchschnittsertrag Ihres Betriebes. Dieser Basisertrag wird mithilfe der Daten der „Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ermittelt. Die Versicherungssumme wählen Sie selbst frei aus. Der Selbstbehalt beträgt 4 % der Versicherungssumme.

Hagel

Voraussetzung für eine Entschädigung ist ein Schaden von mehr als 8 % der Versicherungssumme auf mindestens einem Feldstück.

Überschwemmung

Wir ersetzen Ihren Ertragsverlust durch Überschwemmung ab 16. Mai. Voraussetzung für eine Entschädigung ist ein **Totalschaden** durch Überschwemmung auf einer Ölkürbisfläche von mindestens 0,3 Hektar bzw. mindestens 300 Euro.

Dürre

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn folgende Voraussetzung erfüllt ist: Innerhalb von **30 Tagen** in der Vegetationsperiode ist **weniger als 10 mm** Niederschlag gefallen oder der tatsächliche Niederschlag liegt **mindestens 10 % unter** dem jeweiligen Regenbedarf.

Wiederaufbau

Wenn Sie nach Hagel, Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung oder Schäden durch tierische Schädlinge bis 31. Mai erneut anbauen, erhalten Sie **250 Euro pro Hektar**.



Wetterextreme nehmen zu, die Schäden in der Landwirtschaft häufen sich. Darum entwickeln wir laufend neue Services, um Sie im Risikomanagement zu unterstützen.

Wetterservice

Speziell auf agrarische Anforderungen zugeschnitten bieten wir Ihnen unter www.hagel.at

- Wetterrückblick und -prognose punktgenau für jeden Standort
- Niederschlagsradar
- Warncockpit für individuelle Wetterwarnung

Holen Sie sich das Wetterservice auch als **App für unterwegs**: www.hagel.at/hagelapp

Satellitenservice

Beobachten Sie die Entwicklung der Vegetation Ihrer Felder von oben. Alle fünf Tage gibt es eine neue Aufnahme. Vergleichen Sie den Pflanzenwuchs bis zu einem Jahr in die Vergangenheit.

mein HAGEL-Login

Ihre Vertragsdaten und alle Dokumente finden Sie bequem unter www.hagel.at im Mitglieder-Bereich. Ihre Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Polize.

Mit der elektronischen Zustellung Ihrer Dokumente ("Postverzicht") unterstützen Sie den Klimaschutz und reduzieren den Papierverbrauch.

Auch Ihre Schäden melden Sie am einfachsten gleich online.

Wir sind für Sie da:

Burgenland

	DI Günther Kurz	0664/281 83 75	g.kurz@hagel.at
Eisenstadt, Neusiedl/See	Richard Fuhrmann	0664/452 51 55	fuhrmann@hagel.at
Güssing, Jennersdorf, Oberwart	Karl Reichl	0664/503 35 69	reichl@hagel.at
Mattersburg, Oberpullendorf	Hannes Steiger	0664/373 16 31	steiger@hagel.at

Kärnten

	DI Hubert Gernig	0664/281 83 76	gernig@hagel.at
Hermagor, Wolfsberg, Villach Land (Feistritz a.d. G., Hohenthurn, Nötsch im Gailtal)	Johann Ganster	0664/371 55 07	ganster@hagel.at
Feldkirchen, Völkermarkt, Spittal/Drau	Josef Kreuter	0664/135 62 29	kreuter@hagel.at
Klagenfurt, St.Veit/Glan, Villach	Philipp Schratte	0664/914 28 07	schratter@hagel.at

Niederösterreich Ost Niederösterreich West

	Ing. Josef Kaltenböck	0664/827 20 53	kaltenboeck@hagel.at
	Ing. Michael Gindl	0664/281 82 96	gindl@hagel.at
Mistelbach	Manfred Bruckner	0676/474 42 97	bruckner@hagel.at
Horn, Retz, Waidhofen/Th.	Ernst Donnerbauer	0664/424 50 40	donnerbauer@hagel.at
Krems, Langenlois	Ing. Franz Gerstenmayer	0676/620 42 14	gerstenmayer@hagel.at
Neunkirchen, Wr. Neustadt	Ing. Franz Giefing	0676/445 85 80	giefing@hagel.at
Amstetten, Scheibbs, Waidhofen/Y., Ybbs (südl. d. Donau)	Franz Grossberger	0664/214 66 55	grossberger@hagel.at
Lilienfeld, Melk (südl. d. Donau), St. Pölten Land	Rudolf Haydn	0699/106 841 13	haydn@hagel.at
Gmünd, Zwettl	Andreas Hofstätter	0664/120 33 70	hofstaetter@hagel.at
Korneuburg, Tulln, St. Pölten Land (Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach, Wolfsgraben)	Ing. Markus Hubauer	0676/611 49 76	hubauer@hagel.at
Gänserndorf	DI Johannes Mayer	0664/280 43 36	mayer@hagel.at
Baden, Bruck/L., Mödling, Schwechat	Josef Schorn	0664/414 02 45	schorn@hagel.at
Krems, Melk und Ybbs (nördl. d. Donau), Zwettl	Franz Tiefenbacher	0676/644 44 30	tiefenbacher@hagel.at
Hollabrunn, Laa/Thaya	Ing. Ernst Wöber	0680/247 16 96	woeber@hagel.at

Oberösterreich

	Ing. Wolfgang Winkler	0664/411 84 75	winkler@hagel.at
Gmunden, Ried/Innkreis, Vöcklabruck	Roman Anzengruber	0664/585 12 53	anzengruber@hagel.at
Kirchdorf/Krems, Wels	Martin Breitwieser	0650/200 49 70	breitwieser@hagel.at
Eferding, Grieskirchen, Schärding	Ing. Thomas Edlmüller	0664/442 65 51	edlmueller@hagel.at
Freistadt, Rohrbach, Urfahr Umgebung	Ing. Dominik Hochreiter	0664/501 32 00	hochreiter@hagel.at
Linz, Perg, Steyr	DI Herwig Mayr	0664/281 83 79	mayr@hagel.at
Braunau	Ing. Bernhard Seidl	0664/231 43 11	seidl@hagel.at

Salzburg

	Ing. Christian Hallinger	0664/284 36 45	hallinger@hagel.at
Flachgau, Tennengau, Stadt Salzburg	Josef Bachler	0664/433 47 42	bachler@hagel.at

Steiermark

	Ing. Josef Kurz	0664/827 20 56	kurz@hagel.at
Deutschlandsberg, Voitsberg	Franz Beuchler	0664/345 23 66	beuchler@hagel.at
Südoststeiermark (Feldbach)	Johann Hofmeister	0664/495 01 68	hofmeister@hagel.at
Hartberg-Fürstenfeld	Franz Lendl	0664/784 31 69	lendl@hagel.at
Graz, Graz Umgebung, Weiz	Johann Maier	0664/423 90 81	maier@hagel.at
Bruck-Mürzzuschlag, Murau, Murtal, Leoben, Liezen	Michaela Sturm, BSc	0664/377 08 99	sturm@hagel.at
Leibnitz, Südoststeiermark (Radkersburg)	Hannes Vogljäger	0664/232 92 58	vogljaeger@hagel.at

Tirol und Osttirol

	Ing. Norbert Jordan	0664/281 83 74	jordan@hagel.at
Kitzbühel, Kufstein, Lienz, Schwaz	Karl Anker	0676/846 05 44 00	k.anker@hagel.at
Imst, Innsbruck, Landeck, Reutte	Andreas Jäger	0664/124 38 72	jaeger@hagel.at

Vorarlberg

	DI Richard Simma	0664/602 591 97 70	simma@hagel.at
	Anita Burtscher	0664/181 48 93	burtscher@hagel.at

Wien

	DI Sabina Herndlhofer-Tuma	0664/827 20 63	herndlhofer-tuma@hagel.at
--	----------------------------	----------------	---------------------------